

Jahresrückblick 2019

Unser Jubiläumsjahr begann zunächst, wie gewohnt, mit unserem Eröffnungskonzert in der Dampfe. Nach vielen Wochen der Vorbereitung konnten wir dort nicht nur unser Jahresrepertoire präsentieren, sondern nutzten auch die Gelegenheit, die beiden Wertungsstücke „Das Waschweib“ und „The Seventh Night of July“ erstmalig vor Publikum zu spielen. Aber dazu später mehr.

Wie üblich fand das Konzert wieder im März statt. Das Jahr war also noch jung, genau wie unsere Orchestermitglieder Celina Dörnemann, Stefan Flötgen, Tim Hüllen, Verena Kirstein und Kathi Kremeyer die das SJB dann leider aufgrund der Altersgrenze von 25 Jahren offiziell verabschieden musste.



Kurz darauf ging es dann schon zum Deutschen Musikfest nach Osnabrück, bei dem wir mit den oben genannten Stücken an einem Wertungsspiel teilnahmen und uns den kritischen Bewertungen einer Jury unterzogen.



Nicht nur die mitgereisten Eltern, sondern auch die Jury war von unserem Auftritt so begeistert, dass sie uns mit 92,2 von 100 möglichen Punkten belohnte. Wir erreichten mit unserem Auftritt tatsächlich die Bestleistung!

Auch am nächsten Tag, als wir während des Mittagessens ein Konzert für die anderen Teilnehmer spielten, schlug die Begeisterung hohe Wellen. Mit unserem Konzert konnten wir die Stimmung so positiv beeinflussen, dass der ganze Saal mit über 1000 Menschen tanzte, auf die Tische stieg und mitsang. Dieses Spektakel ließ sich auch der Norddeutsche Rundfunk nicht entgehen und reiste kurzerhand an, um uns für die Abendausgabe der Landesnachrichten zu filmen.

In diesem besonderen Jahr jagte ein großes Ereignis das nächste:

Kaum zuhause angekommen, machten sich die Schweden des Sjöbo Ungdoms Orchesters auf den Weg nach Essen, um bei unserem großen Jubiläum dabei zu sein.

Die Jubiläumswoche fand im Rahmen des Schönebecker Schützenfestes statt. Bei Temperaturen von bis zu 40 Grad Celsius marschierten wir in dieser Woche durch ganz Schönebeck und spielten gemeinsam ein Konzert im Schützenzelt. Der Höhepunkt der Woche war jedoch die Jubiläumsparty am Samstagabend in gleicher Location. Ein voller Erfolg!



Obwohl im Jahr 2019 unser 60-jähriges Bestehen gefeiert wurde, soll die Jubiläumsfahrt aufgrund des ganzen Trubels erst in diesem Jahr stattfinden. Unsere Orchesterfahrt im letzten Jahr ging daher in die Niederlande. Eine Woche an der See. Eine Auszeit bei all dem Stress tut schließlich auch mal gut.

Direkt im Anschluss an die Orchesterfahrt fingen wir bereits an, für das Jubiläumskonzert in der Philharmonie zu proben.

Bei den Vorbereitungen mussten wir nicht nur unser eigenes Programm auf die Beine stellen, sondern auch das gemeinsame Programm mit den Ehemaligen besprechen.

Hier zeigte sich die Bedeutung von 60 Jahren Schönebecker Jugend Blasorchester, denn schon beim Probenstag mit den Ehemaligen waren mehr als 100 Musiker anwesend.

Auch unsere Freunde der Knabenmusik aus Meersburg besuchten uns, um bei diesem wichtigen Konzert mitzuwirken. Das Spektakel in der Essener Philharmonie wollte sich neben dem Essener Oberbürgermeister Herrn Kufen auch der Meersburger Bürgermeister Herr Scherer nicht entgehen lassen und fuhr mit unserem befreundeten Orchester per Reisebus nach Essen.



Das Jubiläumskonzert war für unser treues Publikum, all die Eltern der Musiker und alle Mitwirkenden ein großer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis.

Das wurde im Anschluss natürlich in Verbindung mit dem jährlichen Ehemaligentreffen in der Notenkiste gefeiert.

Nach weiteren Monaten harter Arbeit und einem erfolgreichen Probewochenende im November in Nütterden fing auch schon die Adventszeit an. Auftakt dazu war der alljährliche Borbecker Weihnachtsmarkt, bei dem wir wie immer mit einem Stand vertreten waren und mit Weihnachtsliedern für gute Stimmung sorgten.

Einige Tage später fand bereits das Weihnachtskonzert in St. Josef statt, bei dem wir zusammen mit einer Solistin an der Harfe, dem Vokalensemble Nova Cantica Essen und dem Nachwuchsorchester des SJB auftraten. Hier konnte bereits das eine oder andere Stück für das Weihnachtskonzert im Mädchengymnasium Borbeck als Premiere vor Publikum gespielt werden.



Nach einer erfolgreichen Generalprobe folgten die Weihnachtskonzerte in der Aula des Mädchengymnasiums. Das Konzert am Nachmittag wurde zum ersten Mal durch den Auftritt der Musikzwerge unter der Leitung von Stefan Asbeck bereichert. Das Abendkonzert war - wie in jedem Jahr - sehr familiär, da viele Ehemalige unter den Besuchern im Publikum waren. In beiden Konzerten begeisterte Janek Lamers beim Werk „Manhattan“ als Solist an der Trompete. Zusammen mit Daniel Brieske, Hannah Grabe, Pia Grote-Westrich und Julia Kölbel hatte er 2019 sein letztes Weihnachtskonzert zu aktiver Orchesterzeit.

Am Folgetag fand zum Abschluss dieses ereignisreichen Jahres unsere Weihnachtsfeier in der Notenkiste statt. Das gemütliche Beisammensein und die gute Stimmung verleiteten dazu, das Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen.

Zu Beginn des neuen Jahres 2020 möchten wir uns im Namen des gesamten Orchesters bei allen bedanken, die uns in unserem gelungenen und unvergesslichen Jubiläumsjahr auf unterschiedliche Art und Weise unterstützt haben!